

wesend war und sich durch Kraftstücke auszeichnete, derselbe Moritz, der doch erst dem damaligen Liebesbunde Augusts und Auroras sein Dasein verdankte! Diese alberne Geschichte hätte ein geschichtlich sonst gut unterrichteter Heimatforscher wie Kühne seiner törichten Quelle nicht nachschreiben sollen! Die Namensschreibung läßt manchmal zu wünschen übrig. Nützlich ist der Zeitweiser von 1601—1800 am Schlusse.

Dresden.

W. Lippert.

Da infolge der wirtschaftlichen Notlage der Umfang des Neuen Archivs eingeschränkt werden mußte, fallen die „**Nachrichten**“ und die „**Übersicht über die geschichtlichen Zeitschriften Sachsens und der Nachbargebiete**“ in diesem Jahre aus. Durch besonderes Entgegenkommen wohlwollender Geschichtsfreunde ist es aber möglich, den Mitgliedern des Sächsischen Altertumsvereins als Sondergabe die Schrift von Anne Lore Gräfin Vitzthum „Julius Wilhelm von Opper, ein sächsischer Staatsmann aus der Zeit der Befreiungskriege“ zu überreichen.

Dr. Lippert.